

Zeitschrift: Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin
Band: - (1999)
Heft: 43

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

4 IMPRESSUM/LESERBRIEFE

STANDPUNKT

5 Finanzen aufstocken, Strukturen vereinfachen

OST-WEST

6 Zürcher Labormäuse in der Taiga

9 Sorge um Mäuse, Angst vor Ratten

UMWELT

10 Schwimmen statt Ski fahren

ZEITGESCHICHTE

12 Werbung im Wandel der Werte

DOSSIER: WISSEN 2000

15 Rätselhaftes Erbe

16 Lichtblicke der Physik

18 Die Entlarvung der «roten Gefahr»

20 Gnome im Genom

22 «Wachsende Ansprüche, wachsendes Misstrauen»

RECHTSGESCHICHTE

24 Das Recht des gesunden Menschenverstands

VOR ORT

26 Muschelsammler in der Karibik

INTERNET-KOLUMNE

27 Verborgene Information im offenen Netz

MEDIZIN

28 Anstrampeln gegen Mikroben

PORTRÄT

30 Kleine Moleküle, grosse Leidenschaft

IM BILD

32 Neandertaler-Kind

EINSICHTEN

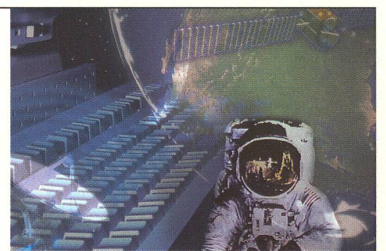
33 Cézanne und die Wissenschaften

34 AGENDA/FUSSNOTEN

35 WEBSITES/FORSCHUNG IN KÜRZE



HIRNFORSCHUNG: Ein Zürcher Neurobiologe unterhält 400 Kilometer westlich von Moskau eine Forschungsstation. HORIZONTE hat ihn und seine russische Fachkollegin besucht.



UNSTERBLICHES NICHTWISSEN: Die Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts hinterlassen viele Fragen. Daraus wird wenigstens eines klar: Die Forschung stirbt nicht mit dem Wechsel ins neue Jahrhundert.



IMMUNSYSTEM: Wie die mütterlichen Antikörper einen Säugling gleichzeitig schützen und bedrohen.